

LIEDER

FÜR EINE SINGSTIMME MIT KLAVIERBEGLEITUNG
VON EUGEN HAILE.

SECHS LIEDER NACH GEDICHTEN VON MARTIN GREIF.

Am Brunnen: „Unter einem grünen Baum“ . . . M. 1.20
By the Brookside: „Once beneath a green wood tree“.

Die Einsame: „Vor meinem Kämmerlein“ M.—.80
Loniless: „Before my dreary hut“.

St. Johanni: „Ein Kränzlein zu Johanni“ M. 1.—
St. John's Day: „St. John's Day come“.

Das Kirchlein auf dem Berge: „Es winkt von
lichter Höhe“ M. 1.20
Sanctuary: „On mountain heights a temple“.

Stiefmutter: „Es wackeln drei weiße Gänse“ . . M.—.80
The stepmother: „Three geese are waddling“.

Der Urlauber: „Das Mägdlein sitzt im Ufergras“ M. 1.20
My Soldier Boy: „A maiden sits by the river's lea“.

VERLAG VON FRIEDRICH HOFMEISTER, LEIPZIG.

Die Einsame

Martin Greif

Loneliness

English version by
Harriet Betty Boas

Eugen Haile

(♩ = 72) Sehr zart und ruhig

Musical score for the first system. It features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in 3/4 time and begins with a 7-measure rest. The piano accompaniment starts with a piano (*p*) dynamic and a 7-measure rest. The lyrics are: "Vor mei-nem Käm-mer-lein flie-ßet ein / Be-fore my drear-y hut, Wa-ters are".

ruhiger

Musical score for the second system. The tempo is marked "ruhiger". The vocal line continues with the lyrics: "Was-ser bei Tag und Nacht, ich seh' ihm zu vom / flow-ing by night and day, I watch them from my". The piano accompaniment continues with a steady accompaniment.

(♩ = 80) etwas

Musical score for the third system. The tempo is marked "(♩ = 80) etwas". The vocal line concludes with the lyrics: "Fen-ster, wenn ein-sam mein Leid er-wacht. / case-ment, When lone-li-ness sighs its lay." The piano accompaniment includes a *rit.* (ritardando) marking and ends with a sustained chord.

lebhafter

Mir wird so trau-rig zu Mu-te bei sei-nem ei-li-gen
The wa-ters hur-ry-ing on-ward, Make me so sad and so

tempo I

Lauf, die Wel-len zie-hen hin-un-ter und kom-men
sore, Those wa-ters are flee-ing ev-er, re-turn-ing

ruhiger

nim-mer her-auf, die Wel-len zie-hen hin-un-ter und
nev-er-more, Those wa-ters are flee-ing ev-er, re-

kom-men nim-mer her-auf.
turn-ing nev-er-more.

Lieder von Eugen Haile.

Ein Cyklus von acht Liedern für eine Singstimme mit Klavierbegleitung.

- Gleich und Gleich:** „Ein Blumenglöckchen vom Boden hervor“ von Goethe.
„O Sterne, goldne Sterne!“ von Ludwig Pfau.
Stoßseufzer: „Seufzerlein, Seufzerlein, flieget davon“.
Der Egoist: „Auf, auf mein Lied“ v. Theodor Kirchner.
Trutzlied: „Und muß es denn gleich sein“ von Gräfin Marg. Kayserling.
Frühlingsnarretei: „Lieb' Maienregen, dank auch schön“ von Karl Busse.
Jugend: „Mit kalter Ruhe sagen mir die alten Herrn“ von Alex. Petöfi.
„Über den Bergen“ von Karl Busse.
 Preis jedes einzelnen Liedes M. —.80.
 Alle acht Lieder in einem Heft M. 2.40.

Fünf Lieder für eine Singstimme mit Klavierbegleitung nach Gedichten von Martin Greif mit deutschem und englischem Text.

- „Der Sunnwendmann!“ } M.—.80
 „The Solstice Man!“ }
Die Schnitterin: „Vor einem grünen Walde“ } M.—.80
The Mowing Maiden: „One morn, as I went walking“ }
Abendlied: „Schallendes Hämmern“ } . M.—.80
Evening-Song: „Hammers are clinking“ }
Die Werkeluhr: „Im alten Einkehrhause“ } M. 1.20
The Old Tavern Clock: „Tack, tick, tack } goes the old clock“ }
Mailaunen: „Warum, verdroßner Maientag“ } M. 1.20
Capricious May: „Oh why, thou sulking summerday“ }
 Alle fünf Lieder in einem Heft M. 2.40.

Acht volkstümliche Lieder für eine Singstimme mit Klavierbegleitung.

Sammlung I.

- Stilles Glück:** „Es klingt ein altes Liedchen“ von Eduard Oehmke.
Im Volkston: „Als ich dich kaum gesehn“ v. Theodor Storm.
Der Abschied: „Was klinget und singet die Straße herauf“ von Ludwig Uhland.
Scheiden: „O Scheiden, das macht Schmerzen“ von Ludwig Pfau.

Sammlung II.

- „Am grünen Bergesrande“ von Gustav Kastrop.
Die Sonn' ist untergangen: „Es geht die Maid mit Weinen“ von Ludwig Pfau.
 „Ein'n Kuß auf den Mund“ von Ludwig Pfau.
Schlafliedchen: „Draußen da wehet“ von Eduard Hiller.
 Preis jeder Sammlung M. 1.50.

- Im St. Leonardi Klostergarten:** „Und kennst du den blühenden Rosenstrauch“ von Otto Lauxmann M. 1.—
Lied Margarethas: „Jetzt ist er hinaus in die weite Welt“ von J. V. von Scheffel M. 1.—
„Es ist ein dunkles Auge“ aus „König Elfs Lieder“ von Gustav Kastrop M. —.75
„Wenn deine Lieben von dir gehn“ von Julius Sturm M. —.75
Nacht der Trennung: „Welche Mißgunst hat zur Plage“ von M. Hartmann M. 1.—
Wilde Rosen: „Nun liegen die Wälder in Glanz und Duft“ von Mady Koch M. 1.—
 † **Suomis Sang:** „Horch, wie hehr Akkorde schallen“. Aus dem Schwedischen M. 1.—
 * **Frage und Antwort:** „Blümlein zart, vom Sturm verheert“ von W. de Vries M. 1.—
Soldaten kommen: „Hörner und Pfeifen hab ich vernommen“ von Alexis Aar M. 1.25
Kein Echo: „Es zittert durch die Luft ein Klang“ von Franz Dingelstedt M. 1.25
 * **„Vöglein im Birkenbaum“** aus „König Elfs Lieder“ von Gustav Kastrop M. 1.—
Schnörölein: „Die Sonne rief die Rose zart“ von A. von der Nahmer M. 1.—
„Im zitternden Mondlicht wiegen“ aus „König Elfs Lieder“ von Gustav Kastrop M. 1.—
Hast du mich lieb? „Wenn dich dein Heiland fragt“ von Julius Sturm M. —.80
Noch einmal: „Es fallen die braunen Blätter“ von Elsa Glas M. 1.—
 * **Frühlings-Nahen:** „Es waren weiß die Felder“ von E. Degen M. 1.—
 † **Vale:** „Ich bin der Mönch Waltramus“ von Karl Stieler M. 1.—
Der Todesengel singt: „Der Abend kommt, der Tag verblich“ von Ludwig Pfau M. 1.—
Herbst: „Schon ins Land der Pyramiden“ von Theodor Storm M. 1.50
„Es regnet“ von A. Petöfi M. —.80
Weihnachtslied: „Heilg'e Weihnacht“ von Eugen Schleicher M. 1.—
„Die Blumen stehen am Bächlein“ von Theobald Kerner M. 1.—
Der fahrende Musikant: „Das Waldhorn an der Seite“ von S. Pfau M. 1.20
Teufelslied: „Schön Susi tanzt“ } von {
Will-O-The-Wisp: „Sweet Susi } Reinhard { . M. 1.50
 dances“ } Volker {

Die mit * bezeichneten Lieder sind für hohe, die mit † bezeichneten für tiefe Stimme; alle übrigen Lieder sind für Mittelstimme.

Verlag von Friedrich Hofmeister in Leipzig.